



LAG

Landesarbeitsgemeinschaft
der bayerischen
Gleichstellungsstellen

Landratsamt Regensburg, Altmühlstr. 3, 93059 Regensburg

Bundeskanzleramt
Bundeskanzlerin
Dr. Angela Merkel
Willy-Brandt-Straße 1
10557 Berlin

Regensburg, 23.05.13

www-gleichstellung-bayern.de

Gerti Achtner
Stadt Ingolstadt
Gleichstellungsstelle
Rathausplatz 4
85049 Ingolstadt
Tel. 0841 3051165
gerti.achtner@ingolstadt.de

Stefanie Geisler
Landkreis Ebersberg
Gleichstellungsstelle
Eichtalstr. 5
85560 Ebersberg
Tel. 08092 823 205
stefanie.geisler@lra-ebe.de

Barbara MädI
Landkreis Neustadt a.d.WN
Gleichstellungsstelle
Stadtplatz 38
92660 Neustadt a.d.WN
Tel. 09602 79-9020
bmaedl@neustadt.de

Maria-Luise Rogowsky
Landratsamt Regensburg
Gleichstellungsstelle
Altmühlstr. 3
93059 Regensburg
Tel. 0941 4009 358
gleichstellung@landratsamt-regensburg.de

Gabi Schmid
Landratsamt Kelheim
Gleichstellungsstelle
Schlossweg 3
93309 Kelheim
Tel. 09441 207-305
gabi.schmid@landkreis-kelheim.de

Ute Suckfüll
Landratsamt Schweinfurt
Gleichstellungsstelle
Schrammstr. 1
97421 Schweinfurt
Tel. 09721 55 465
gleichsellung@lrasw.de

Anja Wirkner
Landratsamt Nürnberger Land
Gleichstellungsstelle
Waldluststr. 1
91207 Lauf a.d.Pegnitz
Tel. 09123/950-6055
a.wirkner@nuernberger-land.de

Umsetzung der im Gleichstellungsbericht der Bundesregierung vorgeschlagenen Handlungsoptionen

Sehr geehrte Frau Bundeskanzlerin,

anlässlich der Fachtagung am 15. Mai 2013 in Regensburg der LAG (Landesarbeitsgemeinschaft der Bayerischen Gleichstellungsstellen) zum Thema „Gleichstellung auf neuen Wegen?“ präsentierte Frau Prof. Dr. Uta Meier-Gräwe die essentiell wichtigen sozialpolitischen Ergebnisse des ersten Gleichstellungsberichtes der Bundesregierung (Sachverständigengutachten 2011).

Auf dieser Tagung diskutierten rund 120 Frauen und Männer und dabei wurde deutlich:

Die Verwirklichung der Gleichberechtigung ist die Grundlage für gesellschaftliche und wirtschaftliche Innovation in unserem Lande.

Deshalb fordern die Teilnehmerinnen die strukturelle und politische Umsetzung der im Gleichstellungsbericht der Bundesregierung vorgeschlagenen Handlungsoptionen.

Wir bitten Sie, sehr geehrte Frau Bundeskanzlerin, um Ihre konkreten Vorstellungen bei dieser Umsetzung – vor allem hinsichtlich des dafür geplanten Zeitrahmens.

Mit besten Grüßen

im Auftrag der LAG der Bayerischen
Gleichstellungsbeauftragten und
der Evangelischen Frauenarbeit Bayern



Maria-Luise Rogowsky
Gleichstellungsbeauftragte
Landratsamt Regensburg